Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
Farbkarte #13 B.I.G.
Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

EUROPA

(Bemerkungen zu Carl Sternheims gleichnamigem Romane)

Aller Verrat an der durchgreifenden Veränderung als todesreif erkannter Unrechtzustände hatte seinen letzten Grund in einer unlösbaren Traditionshaft. Bei allem guten Willen konnte man im Äußersten doch nicht von Überlieferungen loskommen, blieb bei aller Vorurteilslosigkeit mit irgendeiner Rücksicht in ihr gefangen, war nicht imstande, es völlig ohne Rapport mit ihr zu versuchen. War man noch so radikal, — den unbedingten Bruch mit allem, was einst galt, konnte man nicht mitmachen, irgendein altes Heiligtum, an dem nicht gerüttelt werden durfte, gab es für jeden, an einem mehr oder minder entlegensten Grenzpunkte enthüllte sich das Band, das ans Gewesene knüpfte, irgendwo scheute die brave Seele und schwenkte schnell noch zur allgemeinen und althergebrachten Abmachung ein. In wirklicher Vogelfreiheit fühlte keiner sich wohl, einmal alles in Frage zu stellen und ganz von vorn anzufangen, wo hätte das einer gewagt, auch als die Verwesung des Gewohnten schon bis ins reichlich ruchbare Stadium gediehen war. Besonders hartnäckig klammert sich die deutsche Literatur und alles, was in ihr aus Neigung oder Geschäft tätig ist, an das oder jenes Pfund der alten Belastung, die sie um so heftiger als Kultur ausschreit, je klarer im letzten Restchen Gewissen eine Ahnung vom Zwiespalt zwischen dem reinen Begriff und dem Vorhandenen flackert. Auch revolutionäres Schrifttum tritt noch für eine „Kultur" ein, die, auf sozialer Übervorteilung gegründet, zu vernichten ist, schwätzt davon, die alte Unrechtsideologie sei jetzt auch den Massen zugänglich zu machen und will nie begreifen, daß es endlich gilt, dem Schwindel ein Ende zu machen und die halbwegs kulturlos Gebliebenen zur Entwicklung eines gänzlich Neuen, Unbefangenen, Ehrfurchtslosen zu sammeln!

Es war die stärkste Isolierung von Sternheims bisherigem Werk, daß er bewußt und konsequent darauf aus war, pietätlos bis ins letzte den Spuk altererbter Bindungen zu durchlöchern, ohne jede Hemmung, sich zu nichts verpflichten lassend und kein „Wer weitergeht, wird erschossen!" anerkennend. Kein Schlupfloch ward germanischem Bürger mehr gelassen, gezwungen wurde er, sich ohne falsche Vorsatzstücke zu seiner Figur zu bekennen oder sich abzuschaffen, entblättert wurde die deutsche Vogelscheuche, ihre simple Zusammensetzung aus längst wertlosen bunten Lappen, löchrigem Blechzeug und sinnlos klappernder Dreckschleuder demonstriert. Nun meldet ein großer Roman von ganz Europa den unerbittlichen Befund. In absoluter Freiheit hält Sternheim auch dieses Gericht, beglaubigt mit seinem eignen Leben bis zur Selbstverwundung die Ergebnisse durchs Experiment. Das Buch kommt aus der Gestaltungskraft des Geistes, aus hirnlicher Unbestechlichkeit, und besitzt mit dem schaffenden Intellekt, was unsereinem, umwölkt noch, im Gefühl aufging: Erkenntnis von der Unmöglichkeit, heut guten Gewissens sich Glück zu gestatten, Erkenntnis von der Unmöglichkeit, heut noch guten Gewissens Besitzender zu sein. Der ganze europäische Schandpfad wird noch einmal durchlaufen, alle Taumel der „Anreißerepoche", dann des Kriegs Höllenausbruch dokumentarisch konserviert in ihren wüstesten Exzessen, und zuletzt Rettung des spärlichen besseren Menschtums vorgegeben in exotische, pannähere Ursprünglichkeitsbezirke, „ganz mit sich allein bedürfnislos" und, in nackter Schönheit dem kosmischen Geheimnis nah, blutfrischer Zukunft Geschehen erharrend. Das wirkt aber hier nicht als Flucht, sondern als folgerichtiges Entscheiden für notwendigen Abbruch und brückenlosen Beginn. Verschleierung hilft nicht mehr, was fallen muß, sei noch gestoßen und ohne Leichenrede ein für allemal erledigt: „Europa war tot, Wiederbelebungsversuche aussichtslos." Zu sagen wäre noch von Sternheims Buch als solchem, daß es darauf verzichtet, ein ausgeführter Roman zu sein, um des praktischeren Wertes willen: Materialsammlung einer notwendigen Exekution zu werden; daß sein Stil gerade diesen Inhalt zweckmäßig faßt und mit tödlicher Tatsachenbannung für Schlagendsatirisches die patenteste, knapp zuziehende Schlinge abgibt. Zu sagen wäre prinzipiell: jetzt ist Gerede vom Aufbau Bauernfängerei. Solange Altes noch in letzter Macht steht, ist erste Aufgabe alles Zukunftweisenden das Vernichten. Daß des einstigen Europa Zeit vorbei, ist ja längst in jedes Aufmerksameren Grips oder Nerv leis Faktum. Der alte Trick des Aufschubsuchens, indem man den Krempel auf ein neues Gleis zu schieben oder die neue Maschine aufs alte Gleis zu rangieren trachtet, zieht nicht mehr. Die Aufgabe ist: Schutt alten Europas gründlich zu beseitigen, schon rückt die Ablösung an aus heißesten Kesseln neuer Schöpfung. Wir aber haben um ein Kleines zumindest Schuld bisherigen Lebens abzutragen, indem wir unsre Abschiedsjahre darauf verwenden, die letzten morschen Bastionen vollends in die Luft zu sprengen und tabula rasa zu machen. Diesmal müssen wir selber Sintflut sein.

Max Herrmann